

# Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Dezember–März

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 4/2017



Großes Bild von links: Bgm. Ing. Rudi Puecher, NMS-Dir. Elisabeth Bachler, LA Dr. Bettina Ellinger und Bgm. Werner Entner.

JUBILÄUM

## 10 Jahre Neue Mittelschule Brixlegg

**Ein gelungenes Jubiläumsfest mit einem feierlichen offiziellen Anstrich, aber auch eine fröhliche Feier mit guten Freunden.**

Am Freitag, den 13. 10. lud die Direktorin Elisabeth Bachler zur Jubiläumsfeier »10 Jahre Neue Mittelschule in Brixlegg«.

Die Jubiläumsfeier wurde mit einer festlichen Eröffnungsintrada von einer Bläsergruppe unter der Leitung von Mario Rendl eröffnet.

Anschließend begrüßte Frau Bachler im voll besetzten Turnsaal reihenweise Prominenz und Ehrengäste. Unter diesen waren Pfarrer Mag. Roland Frühauf, für das Land Tirol und den Bezirksschul-

rat LA Dr. Bettina Ellinger, Bürgermeister Ing. Rudi Puecher, Vize-Bgm. Norbert Leitgeb, Bgm. Werner Entner aus Münster, Vize-Bgm. Thomas Mai aus Münster, Gemeinderätin Karin Rupprechter und Gemeinderat Karl Baumgartner, der Architekt DI Raimund Rainer, die ehemaligen Direktoren OSR Schulinspektor Hans Schipflinger mit Gattin Annemarie, OSR Rudi Larch und OSR Rainer Zoglauer neben vielen anderen hochkarätigen Ehrengästen.

Besonders erfreut war die Direktorin, dass viele ihrer AmtkollegInnen aus den Schulen des Bezirks Kufstein und ehemalige LehrerInnen und SchülerInnen der Einladung gefolgt sind. (Fortsetz. S. 8)

# Feste & Feiern

## Geburtstag feierten ...

*Allen einen herzlichen Glückwunsch!*



den 80-ten:  
**Margarethe Huber**



den 80-ten:  
**Erika Schletterer**



den 80-ten:  
**Max Wurm**



den 85-ten:  
**Priska Bangheri**



den 85-ten:  
**Josef Mayr**



den 85-ten:  
**Ludwig Mühlbacher**



den 90-ten:  
**Johann Schiestl**



den 91-ten:  
**Hermann Gruber**



den 91-ten:  
**Charlotte Huber**



den 91-ten:  
**Katharina Kolb**



den 96-ten:  
**Hedwig Wanitschek**

## *Ehejubiläen am 11. Oktober 2017*



Am 11.10.2017 fand in der Cafeteria des St. Josefheimes die feierliche Übergabe der Jubiläumsgabe des Landes Tirol statt. Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Bürgermeister Ing. Rudolf Pucher und Bürgermeister Stellvertreter

Norbert Leitgeb, MBA, überreichten die Geschenke an die 3 »goldenen« und an das »diamantene« Jubelpaar. Anschließend wurde noch in gemütlicher Runde und bei Kaffee und Kuchen gefeiert. (Foto: Chronik Marktgemeinde Brixlegg)



## **Am 27.09.2017 fand der Galaabend der Meister im Kurhaus in Hall statt.**

Bei diesem Anlass wurde Herrn **Andreas Callegari** die Befähigungsprüfung zum Elektrotechniker feierlich überreicht. Landeshauptmann Günther Platter und Bürgermeister Stellvertreter Norbert Leitgeb, MBA stellten sich als Gratulanten ein.

(Foto: Die Fotografen, Innsbruck)

# Rückblick: Diverse Bauvorhaben im Jahr 2017

## Bauliche Erhaltung der Straßen



Bilder 1–3: Asphaltanierung der Zimmermoos-Straße.  
Bild 4: Asphaltanierung der Faberstraße.

Wie auch in den letzten Jahren sind Instandsetzungsmaßnahmen an unseren Straßen durchgeführt worden. Es wurden Asphalt Schäden in der Marktstraße (Volksbank – Bauhof), Herrnhausplatz, Obingerweg, Faberstraße (Prosch bis Klausler Brücke) und der Zimmermoosstraße (Schwarzenberg, Köcken – Madersbacher, Daxerreibe) saniert.

## Instandhaltungsmaßnahmen der Wasserversorgung



Links: Ableitung der oberen Silberbergquelle, rechts: Die neue Behälterableitung wurde ans Netz angeschlossen.

Im Frühjahr wurde das gesamte Rohrnetz der Druckzone 1 (Weng – Ortszentrum – SPAR) von einer Fachfirma auf Leckagen überprüft und daraufhin kleine Undichtigkeiten behoben.

Die im Jahr 2016 neu gefassten Oberen Silberbergquellen wurden abgeleitet und es wurde ein neuer Quellsammelschacht errichtet.

Beim Trinkwasserbehälter Haslach und im Bereich Klausler Gasse wurde die bereits neu verlegte Behälterableitung an das Versorgungsnetz angeschlossen. Die mehr als 100 Jahre alte Ableitung hat somit ihre Schuldigkeit getan und wurde außer Betrieb genommen. >>>

*Liebe Brixleggerinnen!  
Liebe Brixlegger!*

Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und der anschließende Jahreswechsel sind wieder Anlass genug, um zu danken und persönliche und herzliche Grüße an euch zu richten.

Die Adventzeit ist die Zeit der Ruhe, der Besinnlichkeit und eine Zeit zum Nachdenken. Die Gemeinde Brixlegg begleitet euch dabei mit den Adventmärkten in den mit der Weihnachtsbeleuchtung erstrahlenden Straßen, Geschäften und Häusern. Die »Advent- und Vorweihnachtszeit« prägt wie alle Jahre das Bild von Brixlegg und gibt unserer Gemeinde dieses besondere Ambiente. Nutzt daher die Gelegenheit, beim Besuch der Adventmärkte in unserer Gemeinde zur Besinnung und Einkehr und lasst euch wie jedes Jahr wieder von den reichhaltigen Angeboten kulinarisch verwöhnen.

Es ist ein angenehmes Gefühl auf ein Jahr zurückblicken zu können in dem *alle* geplanten Vorhaben realisiert werden konnten. Auch im kommenden Jahr sind hauptsächlich *Investitionen in die Infrastruktur* geplant. Es wurde im heurigen Jahr mit einem Architektenwettbewerb auch der Start für die längst notwendige Sanierung der Volksschule gelegt.

Es sind noch viele Begehrlichkeiten in unserer Gemeinde zu stillen, deshalb wird es in Zukunft in unserer politischen Arbeit noch wichtiger sein, zwischen Wünschen und Bedürfnissen zu unterscheiden. Dabei sind alle vorhandenen Ressourcen zu nutzen und sinnvolle Kooperationen mit Nachbargemeinden anzustreben.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ausschüssen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement. Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern und Bediensteten unserer Gemeinde.

***Im Namen des Gemeinderates und in meinem eigenen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern »Frohe Weihnachten« und für das kommende Jahr 2018 Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen.***



Euer Bürgermeister



## Erneuerung Klauslerbrücke



Die Klauslerbrücke, eine Stahlträgerbrücke mit Holzbohlenbelag, wurde im Sommer komplett durch eine Stahlbetonbrücke ersetzt.

Im Zuge der wiederkehrenden Brückenüberprüfung wurde festgestellt, dass die Klauslerbrücke nicht mehr den

geforderten Ansprüchen entspricht. Die bestehende Stahlträgerbrücke mit Holzbohlenbelag wurde im Sommer durch eine Stahlbetonbrücke ersetzt. Der gesamte Verkehr wurde über eine parallele Behelfsbrücke aufrecht gehalten.



## Belagssanierung Laufbahn und Hochsprunganlage Sportplatz Weng

Beim Sportplatz Weng wurden Beläge der Hochsprunganlage und der 100m-Laufbahn saniert.

## Winterdienst: Verpflichtungen der Anrainer



**Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idGF hingewiesen:**

### § 93 StVO 1960 lautet

»(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner da-

- für zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.«

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Brixlegg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Brixlegg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Brixlegg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister *Ing. Rudolf Puecher*

# Gemeinderatsbeschlüsse

## Vergabe FF-Tankfahrzeug

Die Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges mit Allradantrieb TLFA 3000/200 wurde gemeinsam mit der FFW Brixlegg ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte mit Unterstützung der GemNova nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

In der Gemeinderatssitzung am 26.09.2017 wurde einstimmig der Zuschlag an die Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H. erteilt. Der Kaufpreis beträgt € 376.084,80 brutto.

## 30 km/h Zonenbeschränkung

Der Gemeinderat hat am 21.03.2017 einstimmig beschlossen, im Ortsgebiet eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen und hat das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter Hirschhuber OG mit der Erstellung eines Verkehrsgutachtens beauftragt. Dieses Verkehrsgutachten wurde Anfang November fertiggestellt und sieht 30 km/h Zonenbeschränkungen für die einzelnen Ortsgebiete vor. Nach Abschluss des noch durchzuführenden Anhörungsverfahrens der Interessensvertretungen wird der Gemeinderat die entsprechende Verordnung erlassen. Die Geschwindigkeitsbeschränkungen treten mit Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft. Die Aufstellung wird im Frühjahr 2018 erfolgen und die Gemeinde wird über den Beginn der Geschwindigkeitsbeschränkungen noch rechtzeitig informieren.

## Sanierung Volksschule – Architektenwettbewerb

Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Volksschule haben begonnen. Der Gemeinderat hat am 17.08.2017 einstimmig die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes beschlossen. Für die Durchführung dieses nach dem Bundesvergabegesetz vorzunehmenden Wettbewerbs wurde die GemNova beauftragt. Die Terminplanung sieht vor, dass im kommenden Jahr 2018 der Architekt und die Detailplanungen beauftragt und in den Jahren 2019 und 2020 die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

## Verkauf Liegenschaft Marktstraße 44

Der Gemeinderat hat am 26.09.2017 einstimmig den Verkauf der Liegenschaft Marktstraße 44 an die Alpenländische Heimstätte Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. beschlossen. Der Verkaufspreis beträgt € 388.500,00. Der Erlös aus dem Verkauf wird als Eigenmittel für die Sanierung der Volksschule eingesetzt.

## Lehrlingsausbildung in der Gemeinde – Verwaltungsassistent/-in

Die Marktgemeinde Brixlegg wird mit Juli/August 2018 mit der Ausbildung eines/r Lehrlings im Lehrberuf Ver-

waltungsassistent beginnen. Für die dreijährige Ausbildung ist eine Einschulung in allen Abteilungen der Gemeindeverwaltung vorgesehen. Die Stellenausschreibung wird im Frühjahr 2018 erfolgen.

# Das Budget 2018

(Vorbehaltlich der GR-Sitzung am 12.12.2017)

**Bgm. Ing. Rudolf Puecher legte dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vor. Dieser weist Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von je € 10.808.800,- aus.**

Vom Land Tirol wurde für Straßen- und Wasserleitungsbau eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 200.000,- zugesagt. Das Budgetjahr 2018 ist geprägt vom Beginn der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das bereits in die Jahre gekommene Volksschulgebäude. Ferner sind € 62.000,- für die weitere Verbauung des Riedbachl vorgesehen.

### Finanzlage:

Schuldenstand Ende 2018:	€ 1.597.200,-
Leasingverpflichtungen Ende 2018:	€ 219.300,-
Haftungen Ende 2018:	€ 765.560,-
Gesamtschuldendienst 2018 (inkl. Leasing, Haftungen):	€ 469.000,-
Schuldenstand Ende 2018 (Darlehen, Haftungen, Leasing):	€ 2.582.060,-
Rücklagenzuführung	€ 6.000,-
Rücklagenstand Ende 2018	€ 195.000,-

Auf Grund der Budgetdisziplin im Jahr 2017 wird ein voraussichtliches Ergebnis von € 525.200,- im Vorschlag 2018 berücksichtigt.

# Auszug Gemeindeabgaben ab 01. Jänner 2018

(Vorbehaltlich der GR-Sitzung am 12.12.2017)

<b>Grundsteuer A</b>	500 v. H. des Messbetrages
<b>Grundsteuer B</b>	500 v. H. des Messbetrages

<b>Krämermarkt:</b> pro m <sup>2</sup> Standfläche	€ 10,00
Mindestgebühr	€ 50,00

### Wasserzählermiete

pro Vj./ 1,50 m <sup>3</sup> (2,50 m <sup>3</sup> )	€ 3,97
pro Vj./ 4 m <sup>3</sup>	€ 8,15
(Hydrus Ultraschallwasserzähler)	
pro Vj./ 10 m <sup>3</sup>	€ 12,21

pro Vj./ Verbundzähler	€ 72,20
pro Vj./ über 40 m <sup>3</sup>	€ 23,27
<b>Wasserbenutzungsgebühr:</b>	
pro m <sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage	€ 0,95
Bauwasser (Vj. Pauschale ohne Zähler	
pro 1000m <sup>3</sup> Baumasse §2 Abs. 5 TVAG)	€ 27,94
<b>Kanalbenutzungsgebühr:</b>	
pro m <sup>3</sup> Niederschlagswasser aus befest.	€ 2,53
Flächen über 500 m <sup>2</sup> pro m <sup>2</sup> /Jahr	€ 0,10
<b>Müllabfuhrgebühr:</b>	
Haushalt pro Jahr	€ 61,72
Gewerbebetrieb pro Jahr	€ 144,52
Gastgewerbebetrieb pro Jahr	€ 216,96
Biogebühr pro Person/Jahr	€ 17,68
Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr	€ 144,52
Restmüllmenge pro Kilogramm	€ 0,63
60 Liter Müllsacke pro Stück	€ 6,00
<b>Hundesteuer:</b>	
pro Hund/jährlich	€ 86,00
jeder weitere Hund/jährlich	€ 172,00
<b>Kindergartengebühr:</b>	
pro Kind/Monat	€ 40,00
<b>Gemeindearbeiter/Geräteverleih:</b>	
pro Stunde Gemeindearbeiter	€ 44,00
pro Stunde Traktormiete mit Gerät	
bzw. Hoftracmiete	€ 44,00
pro Stunde Grabenverdichter	€ 17,00
pro lfm Asphalt Schneidegerät	€ 3,00
pro km VW-Pritschenwagen/Caddy	€ 1,60
<b>Schwimmbadgebühr:</b>	
Tageskarte Erwachsene	€ 3,00
Tageskarte Kinder	€ 1,00
Tageskarte ab 14.00 Uhr Erwachsene	€ 2,50
Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl.	€ 1,50
Saisonbadekarte Kinder	€ 17,00
Saisonbadekarte Jugendliche	€ 27,00
Saisonbadekarte Erwachsene	€ 37,00
Kabine Saison	€ 30,00
Kästchen Saison	€ 10,00
Kästchen Einsatz pro Tag	€ 3,50
Kästchen Gebühr pro Tag	€ 0,50
<b>Theatergebäude:</b>	
Miete Theatergarten pro Tag	€ 50,00
Miete Theater pro Tag	€ 100,00
Miete pro Woche	
(ausschließlich Volkstheaterverein)	€ 100,00
Heizkostenersatz pro kWh	€ 0,04

## Im Gemeindeamt sind für Sie da:



### Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair

Tel: 62277-13

E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at



### Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger

Tel: 62277-11

E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at



### Finanzabteilung:

Frank Pühringer

Tel: 62277-14

E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at



### Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel: 62277-27

E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at



### Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at



### Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel: 62277-16

E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at



### Standesamt:

Karin Weinzettel

Tel: 62277-19

standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at



### Personal:

Margit Margreiter

Tel: 62277-15

lohn@brixlegg.tirol.gv.at

**Parteienverkehr:** Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr, Fr von 8:00-13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



### Umweltberatung:

Florian Jeram

Tel: 0676 - 725 72 80

E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at



### Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel: 62277-20

E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at

# Tag des Ehrenamtes 2017



Von links: Bgm. Ing. Rudolf Puecher, Kurt Biasi, LH Günther Platter, Bernhard Reiter, Dieter Rogler und BH Dr. Christoph Platzgummer. (Foto: frischauf bild, Innsbruck)

## Am 20.09.2017 fand der Tag des Ehrenamtes im Congress Centrum in Alpbach statt.

Aus der Marktgemeinde Brixlegg wurden in diesem feierlichen Rahmen drei verdiente Bürger für ihre ehrenamt-

lichen Leistungen geehrt. Landeshauptmann Günther Platter und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer würdigten Herrn Biasi Kurt für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Sportverein Brixlegg, Herrn Reiter Bernhard für seine jahrelange Funktion bei den Stock- und Bogenschützen und Herrn Rogler Dieter für seine Arbeit im Nachwuchs- und im Damenfußball in Brixlegg.

Bürgermeister Ing. Rudi Puecher begleitete die drei Herren zur Auszeichnung

nach Alpbach. – Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert den Geehrten herzlich und bedankt sich für die unentgeltlichen Tätigkeiten in den diversen Vereinen.

## Brixlegger Eislaufplatz im Matzenpark

### Liebe Eisläuferinnen und Eisläufer!

Der Winter nähert sich mit Riesenschritten. Die Banden stehen und der Doppelcontainer ist bestellt. Jetzt brauchen wir nur noch ein paar kalte Tage und der Eislaufplatz im Matzenpark kann auch heuer wieder seine Tore öffnen. Es würde uns freuen, wenn wir auch diesen Winter wieder so viele Kinder, Hobbyeisläufer und Eishockey Spieler wie letztes Jahr be-

grüßen könnten. – Ein großer Dank geht an die fleißigen Eismeister, die viele Stunden damit verbringen, das Eis in einem optimalen Zustand zu halten. Auch der Firma Strabag, die uns den Container wieder kostenlos zur Verfügung stellt, möchten wir herzlich danken. Wir hoffen auf eine eisige, unfallfreie Saison! Der Bildungs-, Jugend- und Freizeitausschuss (GR Wurm Rudi)



Beim heurigen Landeslehrlingswettbewerb wurde Herr Philip Feichtner aus Brixlegg von der Wirtschaftskammer als Landessieger in der Kategorie Chemielabortechnik ausgezeichnet. Die feierliche Ehrung fand am Donnerstag, 09.11.2017 in der Wirtschaftskammer statt. Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert Herrn Feichtner herzlich zu seiner Auszeichnung.

## Weihnachtsbaum Herrnhausplatz



Eine echte Brixleggerin wird die kommenden Wochen den Herrnhausplatz schmücken und die Bevölkerung und Gäste in Weihnachtsstimmung versetzen. Unter Aufsicht unserer Bauhofmitarbeiter wird der riesige Baum in der vorberei-

teten Verankerung fixiert. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Hausgemeinschaft Faberstraße 17a für die Spende des Tannenbaumes vor dem Gemeindehaus und die Weihnachtstanne in Mehrn.

## 10 Jahre NMS Brixlegg

Bei dieser Feier wurde der Imagefilm der Schule erstmalig präsentiert. Dieser entstand auf Anregung eines Maturaprojekts der HAK Wörgl und ist auf der Homepage der NMS Brixlegg zu sehen.



Links: Ehemalige »besondere« Schüler an der damaligen Hauptschule. Rechts: Chor mit Chorleiterin Gerti Siegmund.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt vom Schulchor mit Instrumentalisten unter der Leitung von Gertraud Siegmund, der exzellenten Zithervirtuosin Elisabeth Kirchmair aus der 4b und der Bläsergruppe.

Durch das Programm führte die Moderatorin Daniela Schmiderer vom ORF, die die Initiatoren und Bauherrn der NMS in einer Gesprächsrunde zur Planung, Umsetzung und Entstehung des Neubaus der Schule befragte. Unser Architekt DI Raimund Rainer zeigte sich erfreut darüber, dass das Gebäude auch nach 10 Jahren wie neu aussieht.

Dafür bedanken wir uns bei unserem Schulwart Herrn Manfred Mader und dem tollen »Putzteam« Heidi, Karin, Maria und Canan.

Stolz ist der Architekt auch über die Auszeichnung als Niedrigenergiehaus und ist begeistert, dass wir mit der technischen Ausstattung noch heute zu den sehr gut ausgestatteten Schulen im Land gehören.

Die beiden Bürgermeister sind froh, dass sie vor 10 Jahren den großen Schritt gewagt und die Schule neu erbaut haben.

Der damalige Direktor OSR Rainer Zoglauer lobte die Bauherren und den Architekten für die gute Zusammenarbeit, die Einbindung der Lehrerinnen in die Planung und erzählte von der herausragenden Lernumgebung.

Heute sind wir alle über die großzügige Raumausstattung, das wunderbare Raumklima und die technische Ausstattung begeistert und glücklich, unter diesen Bedingungen arbeiten zu können.

Die SchülerInnen schätzen es sehr, in so einem modernen Gebäude 4 Jahre ihrer Schulzeit verbringen zu dürfen.

LA Dr. Bettina Ellinger überbrachte die Grußworte und Glückwünsche vom Land Tirol.

Zwei SchülerInnengruppen erfreuten das Publikum mit zwei lustigen Sketches und sorgten für einige Lacher. In einer zweiten Gesprächsrunde begrüßte Frau Schmiderer den Hochschulprofessor Dr. Michael Felderer aus Brixlegg, den Physiker Thomas Mai, Vize-Bgm. aus Münster, und Frau Mag.art Anna Maria Bogner. Als ehemalige Schülerinnen erzählten sie aus ihrer Schulzeit, bleibenden Erinnerungen und Lehrpersonen, die ihre Berufs-

wahl entscheidend mit beeinflusst haben.

Nach dem Festakt gab es Führungen durch das sehr schön geschmückte Schulhaus und Präsentationen am PC und mit den I-Pads.

Die Feier klang mit einem gemütlichen Beisammensein der Festgäste in der Aula aus.

(Elisabeth Bachler, Direktorin NMS Brixlegg)

### Spendenübergabe



Von links: Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender-Stv. Dipl.-Ing. Martin Götz, Obmann MMK Brixlegg Bernhard Rendl, Kassier MMK Brixlegg Martin Unterrader und Vorstandsmitglied Georg Gamper.

**Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg konnte Ende September zur Spendenübergabe in die Sparkasse einladen.** Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender-Stv. Dipl.-Ing. Martin Götz und Vorstandsdirektor Georg Gamper konnten die Marktmusikkapelle Brixlegg durch eine Spende aus der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg für den Ankauf einer neuen Tuba großzügig unterstützen.

NACHRUF:

## Hias Heim – jetzt »DA-HEIM«!

**Mit Hias Heim hat Brixlegg eine starke Persönlichkeit zu Grabe tragen müssen, ein Stück Geschichte und ein Mann mit einem tiefen Wissen besonders aus dem alten Brixlegg.**

Als 7. Kind der Magdalena und des Sebastian Heim wuchs er mit drei Brüdern und drei Schwestern im »Konsum-Haus« im Innviertel auf, mit neun Jahren verlor er seinen Vater.

Acht Jahre Volksschule in Brixlegg und den erfolgreichen Abschluss der Bäckerlehre, aber auch an mehreren Dienstplätzen, so hatte Hias bald den Ruf des tüchtigen, fleißigen Arbeiters. Um die 1960-Jahre trat er in der Marktgemeinde im Bauhof ein, hauptsächlich zuständig fürs Wasserwerk.

1960 lernte er Leopoldine kennen, 1962 gab es Hochzeit und drei Kinder stellten sich ein. Hias kaufte das Haus in der Badgasse und das selbst erbaute Wasserkraftwerk blieb zeitlebens sein Hobby.

Hias war Gründungsmitglied des Tiroler Wassersportvereins TWV Brixlegg, den er tatkräftig unterstützte, er war begeisterter Schwimmer, früher vor allem bei der Was-

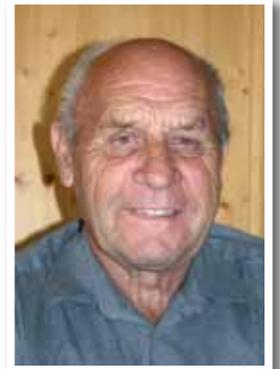
serballmannschaft, und sein täglicher Gang ins Schwimmbad war selbstverständlich. Ebenso begeistert zeigte er sich beim Stocksport.

Die Markt musikkapelle begleitete Hias, der 25 Jahre als Musikwart mit Rat und Tat dabei war, auf seinem letzten Weg. Nicht zu vergessen seine Freunde vom Kameradschaftsbund, dem er bis zum Schluss treu blieb.

»Jeder Tag ist ein Geschenk!« Mit diesem Leitspruch überstand er eine Kopftumoroperation vor 18 Jahren und nahm gesundheitliche Einschränkungen hin. Seine Enkelkinder waren jetzt sein Lebensinhalt und er versuchte, sein reichhaltiges Wissen über »Alt-Brixlegg« vielen Bewohnern weiter zu geben.

Hias Heim hat am 17. November seine letzte Reise angetreten.

Die Marktgemeinde mit dem Bauhof dankt ihrem Hias für viele Jahre tüchtige und gewissenhafte Arbeit. Der Herrgott möge ihm die ewige Ruhe geben und alles vergelten, was er in seinem Leben Gutes getan hat. (Lisi Sternat)



## Erfolgreiche Saison des Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseums

**Das Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum mit Sitz in Brixlegg konnte nach einer erfolgreichen Saison 2017 mit einem Gesellschaftsabend im geöffneten Museum die Läden dicht machen.**

Die neue Darstellung »Montanwerke Brixlegg« war äußerst interessant, und es wurde festgestellt, dass die jahrhundertelange Verhüttungstradition bei den Besuchern bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Die erstmals ausgestellte originale Umschlittkerze sorgte ebenso für Bewunderung.

Wenn auch die Museumstüren im Winter geschlossen bleiben, hat sich der Verein nicht in den Winterschlaf begeben. Das Bergbau Aktiv-Team tüfelt schon wieder an einer neuen sensationellen Darstellung für das Museum. Im Juni 2018 gibt es wieder viel zu sehen.

Das Museum platzt aus allen Nähten, viele Exponate können leider nicht ausgestellt werden. Mit einer neuen Entdeckung wird der Verein die Besucher zur Saison 2018 überraschen, aber dies soll noch als Überraschung ein Geheimnis bleiben.

Unser Vereinsarchiv wird regelmäßig für in- und ausländische Darstellungen angefragt, und die Besucherzahlen steigen. Obmann Gerold Sturmmair hat immer wieder neue Ideen und Pläne: »Für den Dachbodenausbau fehlt leider das Geld, und das Feuchtigkeitsproblem im Keller versuchen wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den Griff zu bekommen. Aber wir sind zuversicht-



Die Schlossbergspiele Rattenberg besuchen unser Museum.

lich, dass die traditionelle Bergbaugeschichte unserer Gegend immer besser dargestellt werden kann.«

(Lisi Sternat)

### Landtagswahl 2018

Die nächste Landtagswahl findet am **Sonntag, 25.02.2018**, statt. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses erfolgt im Zeitraum von 18.12. bis 22.12.2017

## Brixlegger Kameraden zogen Bilanz



**Der Wettergott meinte es doch noch gut mit der Brixlegger Kameradschaft. Am Seelensonntag trafen sich Funktionäre und die Fahnenabordnungen der Traditionsvereine zum gemeinsamen Kirchengang, den der Männergesangsverein musikalisch umrahmte. Pfarrer Roland Frühauf gedachte der Gefallenen der beiden Weltkriege.**

Am Nachmittag entschloss sich der Kameradschaftsbund doch noch zum Aufmarsch auf den Mühlbichl, Diakon Franz Margreiter, die Markt- und Musikkapelle mit Trauermärschen, dem Lied vom Kameraden und der Landeshymne, die Schützenkompanie mit einer Ehrensalve und die Kranzniederlegungen begleiteten den Festakt. Dem Abmarsch zum Gasthof Heilbad Mehrn folgte die Jahreshauptversammlung, zu der Obmann Alois Rupprechter seine Mitglieder, die Vertreter der Vereine und Abordnungen der Brandenberger Veteranen und die bayrischen Freunde der Fallschirmjägerkameradschaft mit Hannes Schmitz begrüßte.

Ingrid Burgstaller beleuchtete die Aufgaben der Schriftführerin, die 280 Schriftstücke verwalten musste. Sie verlas das Protokoll 2016.

Obmann Alois Rupprechter gedachte der verstorbenen Kameraden Melchior Gschwantler, Jakob Thumer, Alois Feiersinger und Hans Ainberger. Mit den Ausschuss-Sitzungen, dem Delegiertentag, den Prozessionen und der Gelöbniswallfahrt waren die Kameraden wieder gefordert, erfreulich war der 92. Geburtstag des langjährigen Denkmalwarts Franz Haidacher, des 88. Geburtstags von Willi Hackl, langjähriger Kassier, und des 90. Geburtstags von Johann Schiestl.

Mit Konrad Lintner hat die Kameradschaft einen umsichtigen Kassier.

Als Höhepunkt zeichnete Bez. Obmann-Stellvertreter Herbert Rupprechter den Obmann mit der Verdienstmedaille in Gold aus.



Burgstaller und Stv. Birgit Burgstaller, Kassier Konrad Lintner und Stv. Josef Penninger; Fähnrich Albert Schwarzenauer, der mit Gattin Greti auch die Denkmalpflege seit Jahren betreut; Rechnungsprüfer Manfred Haberl und Karl Baumgartner.

Bgm. Rudi Puecher betonte den Stellenwert des Ehrenamts

vieler Vereine und gratulierte dem Obmann zu seiner Auszeichnung und zur Wiederwahl wie auch die örtlichen Vereinsvertreter, die Brandenberger Kameraden und die bayrischen Freunde. (Lisi Sternat)

LANDJUGEND:

## 24. Ladinernermeisterschaft



**Am 11. November 2017 haben wir wieder zu unserer alljährlichen Ladinernermeisterschaft der Landjugend Brixlegg/Zimmermoos eingeladen. 34 eifrige Teilnehmer von Jung bis Alt waren wieder dabei.**

Wie jedes Jahr wurden die Mannschaften zusammengestellt. Dabei kamen viele interessante Teams zustande. Den Titel »Zimmermooserer Ladinernermeister« erspielten sich

# Cäciliamesse und Generalversammlung 2017



Links: Unsere Marktmusikkapelle. Rechts: Der neue Kapellmeister Mario Rendl (li.) und der langjährige Kapellmeister Christian Schneider (re.) gehören auch zu den fleißigsten Musikanten – im Bild mit Schriftführer Hubert Pfandl.

## Wieder ist ein Jahr vergangen und so wurde am Sonntag 12. November das musikalische Vereinsjahr mit der traditionellen Cäcilienmesse und der darauffolgenden Generalversammlung beendet.

Beim feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrer Roland Frühauf, wurde in diesem Jahr die »Pöhamer Musikantenmesse« gespielt.

Bei der Generalversammlung im Gasthof Herrnhaus konnte Obmann Bernhard Rendl neben den Ehrengästen auch noch einige Altmitglieder der Marktmusikkapelle Brixlegg begrüßen.

Obwohl einige Platzkonzerte im heurigen Jahr witterungsbedingt ins Wasser fielen, konnte man dennoch fast 80 Aktivitäten verzeichnen (Proben und Ausrückungen).

So nahm man beispielsweise am Gaudafestumzug in Zell am Ziller und beim Internationalen Blasmusikfestival in Ellmau teil. Der Höhepunkt dieses Jahres war sicherlich die 3-tägige Reise in den Vatikan Mitte Juni.

Nach über 12 Jahren Kapellmeistertätigkeit gab Christian Schneider bekannt, sich nicht mehr der Wiederwahl zu stellen. Beim darauffolgenden Wahlgang wurde Mario Rendl als neuer Kapellmeister bestätigt.

Obmann Bernhard Rendl bedankte sich im Namen der gesamten Musikkapelle bei Christian Schneider für seinen jahrelangen Einsatz als Kapellmeister. Christian Schneider erklärte sich bereit, das Amt des Vizekapellmeisters zu übernehmen.

heuer Unterberger David und Rieser Sepp. Sie konnten im spannenden Finale gegen Moser Simon und Prosch Gerhard die Runde für sich entscheiden. Somit landeten Moser Simon und Prosch Gerhard auf dem 2. Platz. Den 3. Platz erspielten sich heuer Moser Brigitte und Höllwarth Stefan. – Im Anschluss der Preisverteilung wurde noch gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und der Fam. Ainberger für die Räumlichkeiten und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir den Ladinmeister 2018 suchen.



Dank an die fleißigen Marketenderinnen.

Auch dieses Jahr legten wieder einige Personen Übertrittsprüfungen an der Landesmusikschule Kramsach ab:

**Leistungsabzeichen Bronze:** Leonie Bangheri (Klarinette), Simon Moser (Tuba). **Leistungsabzeichen Silber:** David Hechenblaikner (Schlagzeug). **Leistungsabzeichen Gold:** Claudia Perchtold (Querflöte), Stefan Rendl (Klarinette). (Pfandl Hubert, Schriftführer)

## Stockschießen der Pensionisten



Christine Böck, Karoline Lederwasch, Fanziska Köpf, Heidi Bürger und Hildegard Gartner vom Pensionistenverband OG Brixlegg gewannen bei PVÖ-Bundesstockmeisterschaft in Linz den 3. Platz. Hier bei der Preisverteilung mit der Bundessportreferentin Uschi Murtinger.



# Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

## Autofreier Tag

**Die Römerstraße blühte am 22. September auf, als sie die Kinder mit Begeisterung bunt bemalten.**

Die Gemeinde Brixlegg veranstaltete im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche die Aktion »Blühende Straße«. Dafür wurde am Freitagvormittag ein Teil der Römerstraße gesperrt. Für die Kinder gab es einige Attraktionen. Langeweile kam nicht auf zwischen all den Möglichkeiten. Sollten sie zuerst zum Kinderschminken, die Straße bemalen oder zur Müllwurfwand?

Aber auch für Erwachsene gab es jede Menge zu sehen. Ein Elektro Ruktuk stand für eine Probefahrt bereit, auch

mehrere E-Bikes wurden aufgestellt und konnten getestet werden. Wer eine Pause brauchte, war beim Stand für Kaffee und Kuchen richtig.

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer die so tatkräftig mitgewirkt haben und ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diese Aktion durchzuführen. Auch an die Sponsoren Privat Quelle Gruber und Tiroler Gemüsebox, die für eine Stärkung der Kinder sorgten.

Und ein ganz großes **Dankeschön** an die Kinder, Frau Lea Ventura und die vielen freiwilligen Helfer/innen.

## e5-Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

**Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden – ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen.**

Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden.

e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Hauswarteschulungen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem »Hauben Prinzip« bei Restaurants. Im Rahmen einer internen Evaluierung werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen

Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf »e«'s ausgezeichnet.

Brixlegg (eee) schreibt Klimaschutz und Energieeffizienz groß und wurde dafür gleich beim ersten Audit mit drei »e«'s ausgezeichnet. Im energiepolitischen Profil der Marktgemeinde Brixlegg wird deutlich, dass in allen Bereichen bereits eine gute Entwicklung stattgefunden hat. Die Gemeinde legt Wert darauf, die energietechnischen Standards ihrer Gebäude zu verbessern, die Inanspruchnahme von energetischen Beratungen sowie die Einführung der Energiebuchhaltung und die Realisierung der Neuen Mittelschule im Passivhausstandard sind beispielgebend dafür. Auch der durchgeführte Bürgerbeteiligungsprozess wie »Zukunft Brixlegg« war ein wesentlicher Faktor für die Auszeichnung.

### Giftmüllsammlung



Am **Freitag, den 2. Februar 2018**, findet die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. – **Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

### Gemeinde mobil



Am **22. November** wurde Brixlegg mit **2 Mobilitätssternen** ausgezeichnet. Es wurde besonders auf die guten Möglichkeiten für Fußgänger in der Gemeinde und die Bemühungen bei der Umsetzung einer Begegnungszone hingewiesen.

*Wir wünschen allen eine stille Nacht, frostklar und mit weißer Pracht.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
Wir wünschen auch Gesundheit und Glück, und davon stets ein großes Stück.  
All dies wünschen wir Ihnen wirklich sehr, und für das neue Jahr noch viel, viel mehr.*  
Der Umweltausschuss, das e5 Team und die Recyclinghofmitarbeiter

## Aus für Mobile Sammelstelle

### Ab 1. Jänner 2018 wird die Mobile Sammelstelle nicht mehr aufgestellt.

1996 war es soweit, die Mobile Sammelstelle wurde in Brixlegg aufgestellt. Tirolweit blieb diese Art der Entsorgungsmöglichkeit für diesen Zeitraum einzigartig.

Nach 21 Dienstjahren wird die Sammelstelle, die aus einer Notsituation heraus entstanden ist, ihre Dienste einstellen.

Informationen für mögliche Alternativen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0676 - 7257280 oder unter [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at).

DIENSTAG, 9. JÄNNER 2018:

## Christbaumentsorgung

**Der Christbaum ist noch nicht einmal aufgestellt und geschmückt, da müssen wir auch schon dessen Entsorgung im Auge behalten.**

Diese findet am **9. Jänner 2018 ab 08.00 Uhr** statt. Sollten Sie Ihren Baum früher oder später entsorgen wollen, steht Ihnen noch die Möglichkeiten offen, dies während den Öffnungszeiten am Recyclinghof oder bei der Kompostanlage in der Hagau zu tun.

## Die KEM Alpbachtal setzt auf »Erneuerbare Raumwärme«

**Am 14. und 15. November lud die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal zur Jahreshauptversammlung der KEM-Regionen Österreichs ins Congress Centrum Alpbach – mit freundlicher Unterstützung der Firma Heliotherm Wärmepumpentechnik und der Raiffeisenbank Alpbachtal.**

811 Gemeinden wurden dabei von 91 ModellregionsmanagerInnen vertreten. Das diesjährige Motto war »Erneuerbare Raumwärme«. Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdöl- und Gasimporten, stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Regionale Wertschöpfung, statt jährlich Milliarden Euros in den Import fossiler Energieträger stecken. Auch das Alpbachtal bekennt sich zu dieser langfristigen Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Ein Schlüssel zum Erfolg ist dabei der Umstieg von den fossilen Energieträgern beim Heizen von Wohngebäuden auf alternative Systeme. **Klar im Trend und dabei auch noch wirtschaftlich ganz vorn dabei ist die Wärmepumpe.**

Im jährlichen unabhängigen Vollkostenvergleich der österreichischen Energieagentur werden nicht nur die Brennstoffpreise, sondern alle anfallenden Kosten der Heizsysteme inklusive Investitions- sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten einander gegenübergestellt. So sieht man auf einen Blick, wie viel ein durchschnittlicher österreichischer Einfamilienhausbesitzer für sein Heizsystem tatsächlich zahlt.

Dabei schlägt im Neubau die Luft/Wasser Wärmepumpe sogar die Erdgas-Brennwertsysteme, welche wiederum im unsanierten Bereich noch die Nase vorn haben. Ölbrennwertkessel befinden sich bei allen Gebäudevarianten im Mittelfeld, sie weisen jedoch die höchsten CO2-Emissionen auf. In Sachen Klimaschutz punkten

Biomassensysteme, die mit Scheitholz oder Pellets betrieben werden. Denn die CO2-Emissionen eines Öl-Brennwertsystems sind ganze 33 Mal höher als beispielsweise beim Scheitholz.

**Die effektivste und günstigste Möglichkeit Heizenergie und -kosten zu sparen ist und bleibt jedoch eine Investition in die thermische Qualität des Wohngebäudes.** Unabhängig vom Heizsystem liegen nämlich die Heizkosten in einem sanierten Einfamilienhaus um mehr als die Hälfte niedriger als in einem unsanierten Gebäude. Das gleiche gilt auch für die CO2-Emissionen.

Mehr Informationen, Orientierungshilfen und Berechnungstools zum Thema Heizen finden Sie auf folgenden Webportalen:

- » [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)
- » [www.energie-tirol.at/heizungskompass/](http://www.energie-tirol.at/heizungskompass/)
- » [www.energieinstitut.at/tools/HeizrechnerV4/](http://www.energieinstitut.at/tools/HeizrechnerV4/)

Informieren Sie sich zudem bei Ihrem Modellregionsmanager zu Förderungen oder erfahren Sie, welche Aktionen in der Region geplant sind. Oder werden Sie selbst Teil von Alpbachtal 2050. Projektideen, Privat- oder Vereinsinitiativen, Schulprojekte, etc.: wir unterstützen Sie bei der Umsetzung!

Mag. Rainer Unger  
Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal  
M: +43-681-205 922 77  
[info@alpbachtal2050.at](mailto:info@alpbachtal2050.at)



**ENERGIE-BERATUNG BRIXLEGG** 

**ERICH RESETARITZ**  
steht jeden ersten Montag im Monat von 12.00 - 15.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

**Termine 2018:**  
08.01./ 05.02./  
05.03./ 09.04./  
07.05./ 04.06./  
02.07./  
06.08.2018

**Info & Anmeldung:**  
Tel. 0676/7257280  
Anmeldung erforderlich

## Oktoberfest



1: Frau Anni Ringerl mit Sr. Janine. 2: Frau Greti Bertschinger und Sr. Petra. 3: Sr. Elisabeth mit Herrn Martin Feiersinger. 4: Beste Stimmung beim Oktoberfest.

### Am 05. Oktober 2017 feierten wir in der Cafeteria des Wohn- und Pflegeheimes wieder das Oktoberfest.

Unsere Bewohner und viele Angehörige und Freunde wurden vom Küchenchef Manfred Rainer und seinen Mitarbeitern kulinarisch zunächst

mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnt. Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, gab es dann natürlich auch Weißwürstl und Brezen. Dabei durfte auch ein kräftiger Schluck Bier oder Wein nicht fehlen. Musikalisch wurde das Fest von

Duo Christian und Martin umrahmt. Die Festgäste kamen zu den Klängen von Gitarre und Ziehharmonika gleich in Stimmung, sangen und schunkelten zu den Liedern. Auch das eine und andere Tanzbein wurde geschwungen, so dass der Nachmittag wie im Fluge verging.

Für den Service der Speisen und Getränke war Irene mit ihrem Team zuständig, die diese Aufgabe mit Bravour bewältigten. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für das Ausrichten des Oktoberfestes und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

## Weihnachtsbasar im Haus der Generationen



### Am 26. November 2017, eine Woche vor dem ersten Adventsonntag, wurde zum fünften Mal der Weihnachtsbasar im Haus der Generationen abgehalten.

Die MitarbeiterInnen des St. Josefsheimes und des Sozial- und Gesundheitssprengels boten auf der hinteren Terrasse des Hauses ihre hausgemachten Weihnachtsbäckereien, Apflebrote, Beeren- und Eierliköre, Kräutersalze, selbstgemachte Holzengel, Christbaumschmuck, Adventgestecke und -kränze sowie Weihnachtsdekorationen und vieles mehr an.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Angehörige und Mitarbeiter trugen wieder mit ihren Einkäufen

zum großartigen Erfolg des Weihnachtsbasars bei. Sowohl Gäste als auch die Mitarbeiter trotzten dem eisigen Wind und wärmten sich bei Punsch oder Glühwein oder genossen die Zillertaler Krapfen und Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren, die von Daniel Tabertshofer und Lydia Eisl vorzüglich zubereitet wurden. In der Cafeteria des St. Josefsheimes verwöhnte Küchenchef Manfred Rainer mit seinem Team zur Mittagszeit die Besucher mit einem 3-gängigen Menü und bald war dort kein Sitzplatz mehr zu ergattern. Für das kulinarische Wohl sorgten ebenso die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels. In den Räumlichkeiten der Tagespflege

ihren Weihnachtsmelodien den Basar bereichern.

Die MitarbeiterInnen des St. Josefsheimes und des Sozial- und Gesundheitssprengels bedanken sich recht herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch. Mit den Erlösen des Weihnachtsbasars können sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Josefsheimes als auch für die KlientInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Ausflüge organisiert werden oder notwendige Anschaffungen getätigt werden.

Aufgrund des alljährlich großen Erfolges laufen bereits die Vorbereitungen für den 6. Weihnachtsbasar im Jahr 2018.



## Ausflug zur Berufsfeuerwehr Innsbruck



Am 27.10.2017 führte der Feuerwehrausflug nach Innsbruck. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Berufsfeuerwehr Innsbruck.

Teilnehmer des Ausfluges der FF-Brixlegg bei der Berufsfeuerwehr Innsbruck.

Am Nachmittag konnten wir bei besten Wetterbedingungen einen gemütlichen Einkehrtag an der Mutterer Alm verbringen. Der Ausflug wurde durch eine Abfahrt mit den spektakulären Mountain-Carts gekrönt. Wer die Tagesbestzeit errang, ist nicht bekannt, jedenfalls hat es allen Teilnehmern einen Riesenspaß gemacht!

## Jahresabschluss und Übungen



Bild 1: Übung – Autobrand, Löscharbeiten unter Atemschutz. Bild 2: Übungsannahme Gebäudebrand – Löschangriff. Bild 3: Tunneleinsatzübung – Vorrücken mit Atemschutz zur Menschenrettung. Bild 4: Übung Gebäudebrand – Innenangriff mit Atemschutz

**Der Abschluss des heurigen Probenjahres wurde mit der Übung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein am 14.10.2017 am Gelände des Zementwerkes Eiberg und einer Gemeinschaftsprobe mit der Betriebsfeuerwehr der Montanwerke am 24.10.2017 absolviert.**

Im heurigen Probenjahr wurden insgesamt 20 Einsatzübungen und zahlreiche Schulungen durchgeführt. Das Spektrum der Übungen erstreckte sich von technischen Übungen (Autobrand, Menschenbergungen,

etc.) bis hin zu realistischen Brandübungen.

Die Proben verliefen unfallfrei, die Übungsziele konnten erreicht werden. Nur durch ständige Übungen und Fortbildungen kann den hohen Ansprüchen gerecht werden. *Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die so zahlreich an den Aktivitäten teilgenommen haben und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!*

## *In Erinnerung an Heinz Samer*



**Am 11.11.2017 mussten wir die traurige Nachricht vernehmen, dass unser Kamerad und Ehrenmitglied Brandinspektor Heinz Samer verstorben ist.**

Heinz Samer ist im Jahr 1963 in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg eingetreten. Damals gab es noch den Löschzug Mehrn. Im Jahr 1965 wurde er als Feuerwehrmann angelobt, in den Jahren 1972 bis 1977, bis zur Auflösung des Löschzuges und der Eingliederung in die Ortsfeuerwehr, war er als Zugskommandant in Mehrn tätig. Während seines weiteren aktiven Dienstes hat Heinz zahlreiche Positionen bekleidet. Als Kassier von 1978 bis 1983 und als Kommandant-Stellvertreter

von 1980 bis 1993. Seine große Leidenschaft, das Sammeln von historischen Gerätschaften und deren akribische Dokumentation, verdanken wir ein reichhaltiges „Feuerwehrmuseum“ im Gerätehaus der FF-Brixlegg. Sein Einsatz im Dienste der Allgemeinheit ist auch durch die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen dokumentiert. Heinz war Ehrenmitglied, Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol und Träger des Verdienstzeichens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Sein entschiedenes Auftreten und seine Bereitschaft immer für die Feuerwehr einzutreten wird uns immer ein Vorbild sein. Sein Wirken über 55 Jahren in der Feuerwehr Brixlegg wird unvergessen bleiben!

## Leistungsprüfung Atemschutz



Kommandant-Stellvertreter Martin Klotz und die Teilnehmer an der Atemschutz-Leistungsprüfung.

**Am Samstag, dem 07.10.2017 nahmen 5 Gruppen der Feuerwehr Brixlegg (15 Mann) an der Leistungsprüfung für Atemschutz des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein am Gelände der Bergbahnen Scheffau teil.**

Die Leistungsprüfung wird in fünf Stationen absolviert: Theoretische Prüfung, Vorbereitung und richtiges Anlegen der Geräte, Menschenrettung, Innenangriff und Gerätekunde bzw. Maskenreinigung. Ziel und Zweck der Atemschutz-Leistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen

an der Landesfeuerweherschule oder bei der laufenden Ausbildung erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Leistungsprüfung ist als zusätzliche Ausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei durchzuführen. Alle angetretenen Mannschaften erreichten ihr Ziel und absolvierten den Wettbewerb positiv. 4 Gruppen errangen das Leistungsabzeichen in Bronze, 1 Gruppe erhielt das Abzeichen in Silber.



**Am 19.10.2017 und am 9.11.2017 durften die beiden 4. Klassen der VS Brixlegg die Glasfachschule in Kramsach besuchen.**

Dort bewunderten sie einige Kunstwerke der Schüler und anschließend konnten sie ihrer Kreativität beim Bemalen von Gläsern freien Lauf lassen. Nicht nur das Gestalten der Gläser machte ihnen große Freude, sondern auch das Glasblasen. Sie stellten mit dieser Technik Glasanhänger und Kugeln her, die sie dann als Andenken mitnehmen durften.

Die Lehrer und die Kinder der 4. Klassen bedanken sich bei der Direktorin, den Lehrern, Frau Steinwender und den Schülern recht herzlich für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag.

### Zitate der Kinder:

Amelie: »Am besten gefiel mir das Glasblasen.« – Ilyas: »Mir hat es volle gefallen. Es war echt cool.« – Armin: »Ich fand es toll, dass wir die selbstgemachten Anhänger mitnehmen durften.« – Moritz: »Es war interessant und ich habe viel Neues gelernt.« – Vincent: »Die Schüler waren sehr nett und haben uns alles gut erklärt.«

## An die Nadeln – fertig – los!



**Alle Jahre wieder engagieren sich die Jungs und Mädels der PTS Brixlegg für diverse soziale Projekte.**

Ein ganz besonderes Projekt hat sich dazu heuer die PB-Klasse auserkoren: Es galt, möglichst viele (und lange) Schals zu stricken bzw. zu häkeln, um die Aktion »An die Nadeln – fertig – los« der Firma Tantum Verde Österreich zu unterstützen. Pro cm Schal spendet die Firma nämlich Geld

für die Caritas Aktion »Ein Funken Wärme«. – Vollmotiviert und ausgestattet mit Nadeln und Wolle ging es ans Werk. Anfängliche Startschwierigkeiten wurden gemeistert und die Jungs und Mädels zeigten viel Freude und Engagement. Selbst »Problemfälle« wie verlorene Maschinen oder »Richtungswechsel« konnten sie nicht bremsen! »Danke« allen Strickern und Strickerinnen!

## Praxis im Fachbereich Dienstleistung



**Auf Grund der Einladung der Firma »daniel's haare« konnte wir, die Dienstleistungsgruppe, am 22. November 2017 einen tollen Praxisnachmittag im Frisörsalon verbringen.**

Zwei Mitarbeiterinnen leiteten uns bei verschiedenen Tätigkeiten an führten uns in die Welt der Haare ein. Wir durften an Puppenköpfen Lockenwickler aufdrehen, Zöpfe flechten und Aufsteckfrisuren gestalten. Jeder wurde eine tolle Frisur verpasst. Dabei durften wir den Umgang mit Lockenstab, Kreppeisen, Glätteisen, den Einsatz verschiedener Hilfsmittel und Tipps und Tricks für

wunderschöne Zopf- und Aufsteckfrisuren kennen lernen und ausprobieren.

Abgerundet wurde unser Schönheitsprogramm durch das richtige Make-up: Unter fachkundiger Anleitung schminkten wir uns gegenseitig.

Dank der Firma »daniel's haare«, ganz besonders der lieben Elisabeth Bauer, – wir verbrachten einen tollen Nachmittag, haben einen Einblick in den Beruf der Frisörin bekommen, sehr viel gelernt und fühlten uns danach wie Ballprinzessinnen.

## (Vor) Lesetag an der Volksschule mit angeschlossenen Sonderschulklassen



**Es war was los am 16. November!**

In der Bibliothek erlebten nacheinander die 1a, 1b und 2a Klasse das Märchen »Schneewittchen« mit allen Sinnen. Nicht nur Zuhören war angesagt, Mitspielen war die Devise!

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unterhielten die 3a, die 4a, die 4b

und die Unterstufe mit einer selbst erfundenen und vertonten Gruselgeschichte. Sie zeigten auch ihr Können am Computer – mit PowerPoint haben sie die Geschichte »bebildert«. – Die 2a, 3a, 4a und 4b erfuhren viel Neues über die Entstehung der Schrift und die Entwicklung der verschiedenen Schreibgeräte.

## Brixlegger Weihnacht



**Bezaubernde Engel beim Christkindleinzug**

(Fotos: Brixlegger Wirtschaft)

**Die Brixlegger Weihnachtsmärkte, jeden Weihnachtssamstag von 15–19 Uhr, haben sich zu einem beliebten Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit entwickelt.**

Die Bauern mit ihren regionalen Produkten bilden einen wesentlichen Teil der Stände. Speck, Käse, frisches Brot und viele andere Schmankerl werden angeboten. Jeder Verkaufsstand ist direkt von einem Mitglied des jeweiligen Erzeugerbetriebes besetzt. Tiroler Kunsthandwerk wie Schnitzereien und Strickwaren, Düfte, Weihrauch, Tees und andere weihnachtliche Waren verleihen den Brixlegger Weihnachtsmärkten einen besonderen Charme. Gemütlich durch die geschmückten Straßen schlendern, die kulinarischen Schmankerl genießen, Weihrauchduft liegt in der Luft – man trifft Freunde und feiert den Advent ...

Bei der großen Weihnachtslosaktion in den Brixlegger Geschäften gibt es für jeden Einkauf Gewinnlose. Es warten attraktive Preise im Gesamtwert von EUR 15.000, darunter Gutscheine von Giesswein, Connys Sport & Mode, Sport Schwaighofer, Calamita, eine Griechenland-Flugreise von Idealtours und vieles mehr. Einkaufen in Brixlegg lohnt sich!

Der Christkindleinzug am Sa, 23.12.

hat in Brixlegg schon über 30 Jahre Tradition. Die Kostüme der Mitwirkenden stammen teilweise noch aus der Passionsspielzeit. Auf einer geschmückten Kutsche umrahmt vom Läuten der Kirchenglocken zieht feierlich das Christkind mit Maria und Josef gegen 17 Uhr durch Brixleggs Straßen. Viele Engelsgruppen und die biblischen Figuren bilden

mit den Hirtengruppen und kleinen Schafen ein stimmungsvolles Bild. Vor der Wörz-Villa wird schließlich für die große Abschlusszeremonie Aufstellung genommen. Alphornbläser spielen weihnachtliche Weisen, Hirten wärmen sich am Feuer und die biblische Familie ist in der Krippe zu bestaunen. Der Feierabend-Hoangascht im ge-

schmückten Gemeindegarten findet jeden Donnerstag und Freitag von 17 bis 20 Uhr noch bis 22.12.2017 statt: Gemütlich nach der Arbeit zusammenkommen, sich am Feuer wärmen und den Advent genießen. Besonders stimmungsvoll wird es, wenn die Anklöpfler aus der Region vorbei schauen. [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at) Like us on facebook!

BSV-WOCHENENDE 7. UND 8.10.2017

## Erfolgreiches Wochenende für den BSV

**Ein erfolgreiches Wochenende geht für den SV Brixlegg, Zweigverein Leichtathletik zu Ende. Am Samstag konnte der Rote Nasen Lauf bei kaltem aber trockenem Wetter erfolgreich im Zentrum von Brixlegg durchgeführt werden.**

Besonders stark vertreten war die Polytechnische Schule Brixlegg, der Schiclub und natürlich die Brixlegger Leichtathleten. Neben einer Tombola, Kinderschminken und Strassenmalerei für die Kleinsten gab es auch gute Verpflegung zur Stärkung zwischendurch und für die Zuschauer. Sogar mit Sonnenstrahlen wurden



Bild oben: die große Gruppe der Polytechnischen Schule in Brixlegg. – Bild unten: Start Rote Nasen Lauf.

### Einweihung der neuen Anlage



Um seinen neu sanierten Sportplatz feierlich einzuweihen, veranstaltete der SV-Brixlegg Leichtathletik am 26.10 die alljährliche Vereinsmeisterschaft.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, mit den Athleten und Athletinnen sowie den Trainern und den zahlreichen Helfern bei dieser Veranstaltung die Saison ausklingen zu lassen und jenen mit einer guten Atmosphäre und Speis und Trank für ihre Unterstützung zu danken. Natürlich wird auch ein kleiner Wettkampf organisiert bei dem die aktiven Athleten in zusammengewürfelten Mannschaften gegeneinander antreten können. So gewinnt nicht Der oder Die Beste des Vereins, sondern jenes Team, das sich intern am meisten unterstützt und zusammenarbeitet. So wird nicht nur der Teamgeist geschult, sondern auch die Freude am Erfolg eines Anderen.

Für die Athleten und Athletinnen startet nun das Hallentraining, Informationen zu den Trainingszeiten sind auf unserer Homepage zugänglich. Wir freuen uns auf ein sportliches Jahr 2018!



Mannschaftsfoto Salvenalandlauf

die Organisatoren belohnt, obwohl eigentlich ein kaltes Regenwetter angesagt wurde.

Gleich nach der letzten Runde in Brixlegg beim Rote Nasen Lauf setzten sich die besonders fleißigen Kinder des Vereins ins Auto und fuhren mit ihren Betreuern zum letzten Bewerb des Kids cups in Hopfgarten. Das siebenköpfige Team konnte ein seltenes Ergebnis erzielen: Alle Läufer und Läuferinnen konnten sich auf das Siegerstockerl laufen: Julia Richter, Raphael Kuppelwieser und Erik Schneider gewannen ihre Altersklasse souverän. Margarita Haaser, Antonia Koch und Henrik Schneider wurden tolle Zweite und Tara Mae



Haaser rundete den Erfolg mit einem dritten Platz ab. Kein Wunder, dass alle beim Mannschaftsfoto einen Luftsprung machten, der sich im See des Salvenalandes spiegelte. Anschließend an die kräfteaubenden Läufe durften alle noch gratis ins Salvenaland – ein besonderes Zuckerl bei diesem gut organisierten Kinderlauf der LG Pletzer Hopfgarten. AM Sonntag konnte Sabrina Exenberger beim Drei Länder Marathon in Bregenz einen weiteren Erfolg für den BSV Brixlegg erzielen: Sie wurde Tiroler Vizemeisterin im Marathonlauf Die Obfrau des BSV Brixlegg freut sich über die Leistungen ihrer Sportler und bedankt sich bei allen Helfern für die gute Zusammenarbeit im Verein.

# Seit 750 Jahren sprudelt das Mehrner Heilwasser



Mehrn im Jahr 1908.

**1267** wurde die Heilquelle erstmals genannt, eine bewegte Geschichte mit oftmaligem Besitzerwechsel war die Folge.

**1577** gehörte sie dem Kloster Mariatal, 1470 der Schmelzhütte in Mehrn, deren Knappen und Schmelzer das Wasser zum Baden verwendeten.

**1508** berichtet Ulrich Purglechner (Probst der »12-Potenkirche«) von einer eisenhaltigen Quelle, die südwestlich der Kirche aus dem Felsen hervorsprudelt.

## Schifahrer rodeln sich ein



Zu den ersten Testern der neuen Sommerrodelbahn »Lauser Sauser« gehörten die Kinder des Schiclubs Brixlegg. Wie man sieht, machte es allen großen Spaß. Doch wahre Wintersportler warten natürlich auf Schnee und »echtes« Rodeln und Schifahren. (Christine Gruf)

**1698** wird die neu erbaute Kirche dem hl. Bartholomäus und den 14 Nothelfern geweiht, die Quelle wurde als »Vierzehn-Nothelfer-Wasser« benannt.

**1865** Seit diesem Jahr tritt das Wasser am Fuße des Kirchenhügels aus und wurde bei Grabungsarbeiten des Andrä Unterrainer neu entdeckt. Nachdem Ärzte das Wasser untersuchten und seine Heilwirkung erkannten, wurde eine Badeanstalt erbaut, die am 1. Mai 1865 offiziell eröffnet wurde. Zugleich wurde die Gaststätte errichtet.

**1868** Im Passionsjahr besuchten 1.178 Personen das Bad mit den 28 Badekabinen. Seither wechselten oftmals Besitzer.

**1898** scheint Franz Dengg als Besitzer auf, der die Hochwasserschäden ausbesserte und das Bad vergrößerte.

**1960** starb die legendäre Bad-Wirtin Magdalena Sammer, ihre Söhne Alois und Anton führten den Betrieb weiter und stockten den Gastbetrieb auf.

Seit **1975** führen Familie Brigitte und Ignatius Fong und jetzt Sohn Alexander den Betrieb. **1994** begann der Bau für ein modernes Therapiezentrum mit Badekabinen, Unterwasser-massage, Massageräume und ein Raum für physiotherapeutische Behandlungen. Das neue Bad konnte am 1. Mai 1995 mit einem Festgottesdienst bei vielen Ehrengästen eröffnet werden.

**2002** konnte bei einem Tag der offenen Tür die Segnung der neuen Abfüllanlage vorgenommen werden. Das Mehrner Heilwasser aus der Tiefe der Tiroler Bergwelt erlebte einen neuen Aufschwung, bis auf Grund von Sprengarbeiten für die Unterinntalbahn das Wasser plötzlich ausblieb. Viele Verhandlungen waren nötig, und wie ein Wunder sprudelte das Wasser 2013 wieder, und für das Mehrner Heilwasser gab es einen Neustart unter GF Alexander Fong.



1995: Das Therapiezentrum Bad Mehrn wird eröffnet.



Krisensitzung 2008: Das Wasser ist versiegt. Von links: Gabriele Huber, Gesellschafter Marx, Kurt Schwarzenberger, Prof. Prachensky, Bgm. Ing. Rudi Puecher, Geschäftsführer Alexander Fong.

# Volkstheaterverein Brixlegg zieht Bilanz

**Obmann Mayr Johannes blickte in der Jahreshauptversammlung auf die letzte Periode zurück: 2015 fand der »Schlaggendrescher Fasching« wieder statt. Die Veranstaltung »G'sungen und g'spielt« fand wieder viele Zuhörer und Zuseher. Mit »Der Entenkrieg« gab es viele Besucher, die ein bäuerliches Stück bevorzugen.**

Mayr erinnerte an die Renovierung der Herren-Garderober mit Unterstützung der Gemeinde. Nach dem vierten Adventsamtstag mit dem Christkindleinzug lud der Theaterverein zu einem Weihnachtsabend ein, und mit dem »Dinner for one« endete das Jahr.

2016 gab es wiederum einen »Schlaggendrescher Fasching« und ein »G'sungen und g'spielt«, die Young act-Gruppe erfreute vor allem die Jugend und Elternschaft, und auf einer »Zwei-Tages-Tour« besuchte das Ensemble Elbigenalp und die »Geyer-Walli«. In diesem Jahr wurde eine neue Drehbühne eingebaut und versenkt. Ein Hit war das Herbststück »Hotzon und der Eisvulkan« mit einem immensen Einsatz vieler Kinder.

Furore gab es im Frühjahr 2017 mit der Komödie »Otello darf nicht platzen«, ein Meisterstück der Bühne. Für die Adventzeit stand und steht »Aschenputtel« auf dem Programm.

Kassierin Ursula Gschwantler budgetierte aus Erfahrung vorsichtig, obwohl die Drehbühne 11.410,- € verschlang, aber die Entlastung war ihr sicher.

Die Neuwahl ergab: Obmann: Johannes Mayr, sein Stellvertreter ist Tom Häubler; Schriftführerin Annelies Schoyswohl bleibt, ihr Stellvertreter ist Tom Hohenwarter; Ursula Gschwantler bleibt Kassierin, ihre Stellvertreterin ist Martina Messner.

Bürgermeister Rudi Puecher informierte, dass das Theater jetzt wiederum im Besitz der Gemeinde ist, versprach



Der Vorstand des Volkstheatervereins

aber Subventionen für die Renovierung. Viel Lob und Dank gebührte vor allem Johanna und Ursula für die Kinderbetreuung, dem Team des Bühnenaufbaues mit den Vorarbeiten und Pia für die Betreuung der Homepage. (Lisi Sternat)

## Erziehungsberatung Brixlegg



**Erziehung ist eine echte Herausforderung. Manchmal erkennt man sein eigenes Kind nicht wieder. Die Erziehungsberatung versucht, gemeinsam mit Eltern Antworten zu finden.**

Jeden Donnerstag steht Ihnen **Dr. Ulrich Pöhl** im Gemeindeamt in Brixlegg zur Verfügung. Bitte um telefonische Terminvereinbarung in der Erziehungsberatung Schwaz unter der Tel.-Nr. 052 42 - 662 05.  
*Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.*

## Veranstaltungskalender Dezember bis März 2018

21.-22.12.2017	Feierabend-Hoangascht	Gemeindegarten Brixlegg
23.12.2017	Aschenputtel und der gläserne Schuh	Volkstheater Brixlegg
24.12.2017	16.00 Uhr Krippenlegung für Kinder	Pfarrkirche Brixlegg
24.12.2017	24.00 Uhr Mitternachtsmette	Pfarrkirche Brixlegg
28.12.2017	20.00 Uhr Dinner for one	Volkstheater Brixlegg
31.12.2017	18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst	Pfarrkirche Brixlegg
02.-05.01.2018	Sternsinger in Brixlegg	
09.01.2018	19.30 Uhr Vortrag »Neue montan-archäologische Forschungsergebnisse zur Kupferproduktion«	Gasthof Heilbad Mehrn
13.01.2018	34. Stocksport-Ortsturnier	SV Brixlegg Zv. Stockschiessen
18.01.2018	Tag der Offenen Tür	Polytechnische Schule Brixlegg
12.02.2018	Rosenmontagsball SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith	Chinarestaurant Brixlegg
24.02.2018	Vereinsmeisterschaft Schiclub Brixlegg	
24.02.2018	Ladinerturnier SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith	Kantine Sportplatz